

# Erzgeb. Volksfreund.

Tageblatt für Schneeberg und Umgegend.

Telegraphen-Adresse:  
Schneeberg

Verleger:  
Schneeberg 10.  
Nr. 11.  
Schneeberg 19.

Amtsblatt für die königl. und städtischen Behörden in Aue, Grünhain, Hartenstein, Johann-georgenstadt, Löbnitz, Neustädtel, Schneeberg, Schwarzenberg bzw. Wildenfels.

Nr. 73

Das „Erzgebirgische Volksfreund“ erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach dem Sonn- und Festtage. Abonnement monatlich 40 Pf.

Mittwoch, den 29. März 1905.

Abonnement für den Monat März 1905. Preis 40 Pf. für den Monat März 1905. Preis 40 Pf. für den Monat März 1905.

58.

Jahrgang.

## Abonnements-Einladung.

Mit 1. April 1905 beginnt ein neues Abonnement auf den

### „Erzgebirgischen Volksfreund“.

Unser Blatt hat sich durch rasche und übersichtliche Berichterstattung auf allen Gebieten des täglichen Lebens, in der Politik sowohl, wie in örtlichen und provinziellen Angelegenheiten von Jahr zu Jahr einen größeren Leserkreis erworben, zumal auch für den belehrenden und unterhaltenden Teil durch die täglich erscheinenden Beilagen in ausgiebiger Maße gesorgt ist. Inseerate sind bei der weiten Verbreitung des Erzgeb. Volksfreundes in einer Auflage von täglich über 6400 Exemplaren erfahrungsgemäß von bestem Erfolg.

Der „Erzgeb. Volksfreund“ ist hier durch die Expedition und auswärts durch alle Postanstalten, Expeditionen und Boten zu beziehen. Der Abonnementspreis beträgt pro Monat 60 Pf. und werden die geehrten Abonnenten ersucht, denselben nur gegen gedruckte Quittung zu entrichten.

Zu zahlreichem Abonnement laden ein  
Schneeberg, März 1905.

die Redaktion und die Expedition des „Erzgeb. Volksfreundes“.

Auf Blatt 4 des Gewerkschaftsregisters des unterzeichneten Amtsgerichts ist heute die durch Statut vom 6. März 1905 errichtete: „Gewerkschaft und Abfallgenossenschaft Löbnitz und Umgegend“ eingetragen. Die Genossenschaft hat ihren Sitz in Löbnitz im Erzgebirge und wieweil folgendes eingetragen worden:

Gegenstand des Unternehmens ist: Ankauf landwirtschaftlicher Bedarfsartikel im Großen und Kleinen an die Genossenschaftsmitglieder, sowie Ankauf der landwirtschaftlichen Erzeugnisse der Mitglieder und gemeinschaftlicher Verkauf dieser Erzeugnisse. Die Statuten eines jeden Genossen für jeden Geschäftsanteil beträgt einhundertachtzig Pf. Die höchste Zahl der Geschäftsanteile, auf welche ein Genosse sich beteiligen kann, ist auf 20 beschränkt.

Die von der Genossenschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen, soweit nicht das Statut die Einrückung in dem in Schneeberg erscheinenden „Erzgebirgischen Volksfreund“ vorschreibt (§ 17 Abs. 4 der Statuten), in der in Dresden erscheinenden Zeitschrift „Genossenschaftliche Mitteilungen des Verbandes der landwirtschaftlichen Genossenschaften im Königreiche Sachsen“ in der Form, daß sie mit der Genossenschaftsfirmen und den Namen zweier Vorstandsmitglieder oder, sofern die Bekanntmachung vom Aufsichtsrat ausgeht, mit dem Namen des Vorsitzenden des Aufsichtsrats zu unterzeichnen sind.

Willensbekundungen und Zeichnungen der Genossenschaft erfolgen in der Weise, daß zwei Mitglieder des Vorstandes der Firma der Genossenschaft ihren Namen beifügen.

Zu Mitgliedern des Vorstandes sind bestellt:

- a, der Fleischer und Landwirt Karl Gustav Wagner, Löbnitz,
- b, der Wirtschaftsbeführer Emil Wenzel, Löbnitz,
- c, der Gutbesitzer Karl Hermann Strobel, Löbnitz,
- d, der Gutbesitzer Emil Richard Hümer in Niederroßlau.

Die Einricht der Liste der Genossen ist während der Dienststunden des unterzeichneten Amtsgerichts jedem gestattet.

Löbnitz, am 25. März 1905.

Königliches Amtsgericht.

**Löbnitz.** Die Grundbesitzversicherungsbeiträge für 1. Termin 1905 nach § 1 Abs. 1 des Gesetzes vom 24. Juli 1900 sind bis spätestens zum 10. April d. J. zur Vermeidung der Zwangsbeitreibung an unsere Steuerannahme zu bezahlen. Die Stadt Löbnitz, 27. März 1905. Rieger, Excm.

**Schwarzenberg.** Nach § 7 letzter Absatz des Regalgesetzes für die gewerbliche Fortbildungsschule zu Schwarzenberg unterliegt die Aufnahme anständiger Schüler von Voll zu Voll der Entscheidung des für die höhere Verwaltung der Schule eingesetzten Ausschusses. Um diese Entscheidung rechtzeitig herbeiführen zu können, ergeht an alle Beteiligten hiermit Veranlassung, zur Vermeidung von Verzögerungen Anmeldungen unter Beifügung des letzten Schulzeugnisses spätestens 14 Tage vor Ostern bei uns oder dem Leiter der gewerblichen Fortbildungsschule, Herrn Direktor Lehner, demit zu machen. Schwarzenberg, am 27. März 1905.

Der Rat der Stadt.  
Gareis, Bürgermeister.

**Hartenstein.** Am 31. März des 1. April d. J. werden die ersten Termine der Landrenten und der Landesbrandsteuer (nach Höhe von 1/3 für die Einheits) fällig, welche innerhalb der gesetzlichen Zahlungsfrist und zwar bis ersten Abgaben bis zum 7. April er.

und bis letztem bis spätestens den 30. April er. bei Vermeidung zwanngweiser Beitreibung an unsere Stadtkassen-Einnahme abzuführen sind. Hartenstein, am 27. März 1905.

Der Stadtrat.  
Förstner, Bürgermeister.

Nachdem die Einschätzung des steuerpflichtigen Einkommens im diesem Ort beendet und deren Ergebnis den Beteiligten bekannt gemacht worden ist, so werden in Gemäßheit der in § 46 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juli 1900 und § 28 des Ergänzungsteuergesetzes vom 2. Juli 1902 enthaltenen Bestimmungen alle Personen, welche hievort ihre Steuerpflicht zu erfüllen haben, dem oder der gemäß der erwähnten Bestimmungen ausgesetzten Steuerkarte nicht hat beifügen werden können, hiermit aufgefordert, sich wegen Mitteilung des Einkommensergebnisses bei der hiesigen Ortssteuerannahme zu melden. Stein, am 27. März 1905. Der Gemeindevorstand, Reber.

### Öffentliche Stadtverordnetenitzung in Aue

im Stadtverordnetenitzungssaal.  
Mittwoch, den 29. März 1905, Nachmittags 6 Uhr

### Realschule mit Progymnasium zu Aue.

Zur feierlichen Entlassung der Abiturienten, Donnerstag, den 30. März, vormittags 11 Uhr, ladet die Kaiserlichen, Königlichen und Städtischen Behörden, die Eltern und Angehörigen der Schüler, sowie alle Freunde der Anstalt ergebenst ein das Lehrerkollegium der Realschule. Prof. Dr. H. Goldhan.

### Flug- und Brennholz-Versteigerungen auf Steiner Revier.

In der Bahnhofrestauration zu Stein sollen am Donnerstag, den 6. April ds. J., von nachm. 2 Uhr ab,

1190 Stück R.-Stämme	bis 15 cm Mittelhöhe,
267 . . . . .	16-22 . . . . .
25 . . . . .	23-29 . . . . .
1 . . . . . Stamm	30-36 . . . . .
2 kleine Stämme	bis 15 . . . . .
1 kleiner Stamm	16-22 . . . . .
7 buchene Stämme	bis 15 . . . . .
41 . . . . .	16-22 . . . . .
17 . . . . .	23-29 . . . . .
6 . . . . .	30-36 . . . . .
1 . . . . . buchener Stamm	37-43 . . . . .
2 . . . . . buch. Stämme	44 u. m. . . . .
1 . . . . . kleiner Stamm	30-36 . . . . .
1 . . . . .	49 . . . . .
63 . . . . . R.-Röhler	8-15 . . . . .
28 . . . . .	16-22 . . . . .
14 . . . . .	23-29 . . . . .
5 . . . . .	30-36 . . . . .
1 . . . . . Röhler	37-43 . . . . .
20 . . . . . buch. Röhler	8-15 . . . . .
14 . . . . .	16-22 . . . . .
5 . . . . .	23-29 . . . . .
1 . . . . . Röhler	44-50 . . . . .
7 . . . . . buch. Röhler	8-15 . . . . . Oberhöhe,
5 . . . . .	16-22 . . . . .
1 . . . . . Röhler	23-29 . . . . .
1 . . . . . Buch.	8-15 . . . . .
2 . . . . . Röhler	16-22 . . . . .
3 . . . . . Röhler	16-22 . . . . .
1 . . . . . Röhler	23-29 . . . . .
3 . . . . . Röhler	30-36 . . . . .
1 . . . . . Röhler	37-43 . . . . .
1 . . . . .	44-50 . . . . .
4 . . . . . Röhler	51 u. m. . . . .
130 . . . . . R.-Stämme	3-4 . . . . . Unterhöhe,
390 . . . . .	5-6 . . . . .
1100 . . . . .	7-9 . . . . .
1815 . . . . .	10-12 . . . . .
800 . . . . .	13-15 . . . . .

aufbewahrt in den Nrn. 4, 7, 9, 10, 13, 14, 17, 19, 21, Post und Straßenamt.

### Freitag, den 7. April a. c.,

von nachm. 2 Uhr ab,

- 5, Raumerker 2-Ordnung,
- 28 . . . . . R.
- 34, . . . . . 2-Ordnung,
- 106 . . . . . R.
- 8 . . . . . Brennholz,
- 7 R.-Langhölzer,
- 15 . . . . .

wie oben,

unter den üblichen Bedingungen meistbietend verkauft werden. Fürstlich Sächsisch-Weimarsche Forstverwaltung Stein.





# Schwarze Kleiderstoffe

In Seide, Alpacca, reinwoll. Satin, Diagonal, Tuch, Crêpe, Cheviot, glatt und gemustert, Mohair, Voile.

Besatzseiden, Spitzen, Borden, Posamenten, Kragen, Spitzenstoffe, Saldengazons, Plissés, Plisséfalten, Bänder, Futterstoffe.

Schwarze Blusen, Kostümröcke, Unterröcke, Handschuhe.

Reichhaltigste Auswahl!

Billigste Preise!

August Gessner Nachf., Inh.: Max Weichhold, Aue. Tel. 257.



vom. Bernh. Höfert.

## Sehr elegante Herren- Cravatten

in den neuesten Formen und Farben.  
— Massen - Auswahl. —

Kragen Hemden  
Manschetten Herren- Hosenträger  
Serviteurs Herren- Handschuhe  
Chemisetta. Strümpfe.

Meine Frühjahrs-Neuheiten in  
Knaben-Anzügen,  
Paletots, Pyjacks,  
Pelerinen



sind fertiggestellt und biete ich sowohl in modernen Stoffen als hervorragend schönen Ausführungen das Aparteste für die bevorstehende Saison.

Auswahlendungen nach allen Orten.

Telephon No. 83.

Richard Trobsch, Zwickau.

Größtes Spezial-Geschäft der Branche.

## Fett - Vieh - Verkauf.

Heute Dienstag ist ein frischer Transport Rinder eingetroffen.  
E. Fischer, Hotel Blauer Engel, Aue.

## Fett- und Jung-Vieh-Verkauf.

Heute Mittag treffen fette Rinder, Schweine und Kühe, sowie 2 wertvolle Kühe worunter die Kühe fangen, und 2 hochtragende junge Kühe ein bei  
Schnee & Singer, Aue.

## Hausgeschlachtene Blut- u. Leberwurst

sowie Sardellen- und Trüffelwurst empfiehlt heute frisch  
Oskar Fischer, Fleischwurst, Schneberg, Fleischergasse.

## Feinstes Mastrindfleisch,

sowie heute Mittwoch vorm. 1/9 Uhr Wellfleisch, später frische hausgeschlachtene Blut- und Sebertonwurst empfiehlt  
Kurt Schärer, Schneberg, Grund.

## Heute auf dem Wochenmarkt

zu Schneberg,  
empfehle amerikanische Äpfel, à Pfd. 20 ¢, böhmische, 5 Stk. 60, 70 u. 80 ¢, Äpfelstücken hauben billig, Winmentohl, das Stück 25 ¢, Dampfpfäfel, à Pfd. 30 ¢, Datteln u. Feigen, à Pfd. 25 ¢, Mischobst, à Pfd. 23 ¢, Pflanzen, à Pfd. 17 ¢, 3 Pfd. 45 ¢, Zwiebeln, à Pfd. 16 ¢, Kieler Röllinge und Sprötten sehr billig, Bratheringe, die Dose 2 A 20 ¢, 1 Schäl 5 ¢, Harzer Risse, 4 St. 10 ¢, Feringe, 10 St. 25 ¢ u. u. a. gang billig. Johann Panhaus, Obsthandlung aus Eibenstock.

Suche innerhalb 14 Tagen einen tüchtigen,  
**zuverlässigen Kutsher,**  
der die Feldarbeit, sowie Wald- und leichte Fuhrwerk versteht.  
Gebrüder Sächter, Gutsbesitzer, Dorndorfstr. 36.

## Etuen jüngerer Fleischergesellen

sucht zum sofortigen Eintritt  
Max Weichhold, Wurstfabrik, Johannsorgansplatz.

Suche für sofort oder 15. April ein  
**besseres Dienstmädchen.**  
Frau Mally Schwarz, Am Weichholzstr. 60.

## Pferde-Verkauf.

Well überprüf, verkaufe ich ein Paar Pferde.  
Ernst Weichhold, Schneberg.

Deutsches Mittwoch  
**Schlachtfest,**  
vorm. 9 Uhr Wellfleisch,  
später frische Würst.  
Theob. Klinge, Schneberg,  
Bafschhofstraße.

**Wadtbekannt**  
ist die Güte des  
garantiert reinen  
**Bienen-Honigs,**  
Pfd. A 1.00,  
ff. Zuckerhonig  
Pfd. 50 ¢.  
Germania - Drogerie  
Schützstr. 1. Erg.

**1 Sticker**  
für Sticker-Arbeit wird gesucht  
bei F. Georgi, Schneberg.

**1 Sticker**  
an Nach 1/4 sucht sofort  
Albin Bruner, Schneberg.

**1 Sticker**  
an Nach 1/4 sucht  
Schärer, Oberklewa.  
Gesucht wird 1 **Kaufmann,**  
welcher das Sticken später mit  
erlernen kann. Wo? sagt die  
Exp. d. Bl. in Schneberg.

**1 Musikwert,**  
Trompete, mit Platten. Ist  
billig zu verkaufen. Wo? sagt  
die Exp. d. Bl. in Schneberg.

Ein guterhaltener  
**Rinderfahrsstuhl**  
ist sofort billig zu verkaufen.  
Zu erfahren in der Exp. d.  
Bl. in Schneberg.

20-30 Centner gutes  
**Ackerheu u. Hafersiede**  
sind zu verkaufen in  
Schwarzberg, Neumarkt 157.

## Dank.

Zurückgelobt vom Grabe un-  
serer guten Tochter, Schwester  
und Schwägerin,  
**Rosa Clara Röhlig,**

sagen wir allen Verwandten  
und Bekannten von nah und  
fern für die überaus reichen  
Spenden, für den herrlichen  
Blumenschmuck und für die innige  
Teilnahme an ihrem letzten Ge-  
sells hergehenden Dank.

Besonderen Dank auch Herrn  
Pastor Conrad für die tröstlichen  
Worte am Grabe und dem  
Ordnungs-Berein für das selb-  
willige Tragen zu ihrer letzten  
Ruhestätte.

Gott möge allen ein reiches  
Vergeltet sein.  
Griesbach, Aus Wittgenstorf,  
Oberklewa, d. 27. März 1906.  
Die tieftrauernden Eltern  
August Röhlig und Frau  
sowie übrigen Hinterbliebenen.

## Das beste Vorbeugungsmittel gegen Magenleiden

Verdauungsbeschwerden, Appetitlosigkeit, Kolikanfälle, In-  
fluenza u. i. w., ist

## Ergebnisreicher Kräuter-Cognac

von Gebrüder Breitschneider, Niederklewa i. Erg.  
Preis pro 1/4 Flasche 3.00 A, 1/2 Flasche 1.60 A.

Zu haben in den meisten Apotheken, ferner in Aus der Exp. d.  
Bl., in Lander bei S. G. Kimm, in Eibenstock bei S. Sch-  
mann, in Bfhorlan bei S. S. Paner, in Schwarzberg im  
Hotel Rathhaus.

Man verlange nur **Zeitler Brille**

## Gesellschaft „Erholung“ Aue.

Mittwoch, den 29. März im Hotel Blauer Engel  
**Strauss - Wagner - Abend**  
hierauf **Tanz.**  
— Beginn 8 Uhr. —  
Zirkular ergeht nicht. Der Vorstand.

## „Gasthof Dreihansen-Lössnitz“.

Freitag, den 31. März  
Karpfenschmaus, verb. mit Konzert u. Ball,  
worauf ergeht einladet Ernst Gessner.

## Restaurant mit Fleischerei

wird von jungen freibaren Eheleuten möglichst bald zu pachten  
gesucht. Kauf nicht ausgeschlossen.  
S. l. Offerten unter X. X. 1905 an die Exp. d.  
Blattes in Schneberg erbeten.

## erste Etage

bietet am Bahnhof, ist ab 15. Mai zu vermieten. Näheres zu  
erfahren in der Exp. d. Bl. in Schwarzberg.

## Todes-Anzeige.

Heute Nacht 1/3 Uhr verschied nach lan-  
gem schweren Leiden unsere gute Mutter,  
Schwester, Schwägerin, Schwieger- und Groß-  
mutter, Frau

## Pauline Wilhelmine verw. Stieler

verw. gew. Meinhold,  
in ihrem bald vollendeten 62. Lebensjahre.  
Dies selgen im tiefsten Schmerze an  
Schneeberg, Gräfenthal i. Th., Crandorf und  
Schwarzberg, den 28. März 1906.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.  
Die Beerdigung der teuren Entschlafenen  
findet Donnerstag nachmittag 3 Uhr statt.

## Dank.

Für die zahlreichen Beweise der Liebe und  
Anteilnahme, sowie für den überaus reichen  
Blumenschmuck bei dem Heimzuge unserer  
lieben Schwester und Schwägerin, der Jungfrau  
**Wilhelmine Schlesinger**  
sprechen wir hiermit unsern herzlichsten Dank  
aus. Besonders Dank auch den werten Vor-  
gesetzten und Mitarbeiterinnen der Mechanischen  
Weberei in Auerhammer

Neustädte!, den 28. März 1906.

## Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Erlöset bist du von deinen Leiden,  
Du gingst nun ein zu Himmelsfreuden.  
Ja dort im Grabe findest du  
Nun ewig, ewig deine Ruh.  
Du warst mit uns und deinen Lieben  
So lieb und gut zu jeder Zeit,  
O möcht uns doch der Herr vereinen  
Einst dort im Land der Seligkeit.  
Ja dort, wo Friedenspalmen weh'n,  
Da werden wir uns wiederseh'n.

## Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teil-  
nahme beim Tode und Begräbnisse meines lieben  
Gatten, unseres guten Vaters, Bruders, Schwa-  
gers und Onkels, des Götterbotenfuhrmanns a. D.

## Karl Wilhelm Löffler,

sagen wir allen unsern herzlichsten Dank.  
Aue, den 27. März 1906.  
Lina verw. Löffler nebst übrigen  
Hinterlassenen.